

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 257

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Abonnemente auf das Jahr 1894.
Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahr zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei den Poststellen gefl. vor dem **22. Dezember d. J.** erneuern zu wollen, damit in der Zusendung unseres Blattes keine Unterbrechung erfolgt.
Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes.

Inhalt — Sommaire.
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommener Wertpapiere (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Portugal. — Zollwesen: Vereinigte Staaten. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuholen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titres que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kanton Zürich. (K.-E. 1884¹)

Konkursamt Riesbach in Zürich V.

Gemeinschuldner: **Benkler, Friedrich**, gew. Wirt im äussern Seefeld, in Riesbach.
Datum der Konkurseröffnung: 20. November 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. Dezember 1893, nachmittags 2 Uhr, im Kanzleilokale des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis 6. Januar 1894.
Gemeinschuldner: **Herrmann, Oscar**, Kaufmann, Seefeldstrasse Nr. 28 in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 30. November 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Dezember 1893, nachmittags 2 Uhr, im Kanzleilokale des Konkursamtes Riesbach. (K.-E. 1903²)
Eingabefrist: Bis 9. Januar 1894.

Kanton Solothurn. (K.-E. 1904)

Konkursamt Balsthal.

Gemeinschuldner: **Fluri, Josef**, alt Amtsrichter und Negotiant, in Neuen-dorf.
Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Dezember 1893, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Balsthal.
Eingabefrist: Bis 9. Januar 1894.
Konkursamt Olten. (K.-E. 1905)
Gemeinschuldner: **Probst-Marbeth, Alois**, gew. Wirt und Händler, in Olten.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1893.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Dezember 1893, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum « Kreuz » in Olten.
Eingabefrist: Bis 9. Januar 1894.

Konkursamt der Stadt Solothurn. (K.-E. 1906)
Gemeinschuldnerin: Die Kollektivgesellschaft **Heutschi u. Etterlin**, Kolonialwaren-, Comestibles- und Agenturgeschäft, in Solothurn.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1893, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes der Stadt Solothurn.
Eingabefrist: Bis 9. Januar 1894.

Kanton St. Gallen. (K.-E. 1907)

Konkursamt St. Gallen.

Gemeinschuldner: **Geduldig, Ludwig**, Baugeschäft, Rosenbergstrasse in St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. Dezember 1893, vormittags 11 Uhr, im Konkursamt im Rathaus, in St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 9. Januar 1894.

Kanton Thurgau. (K.-E. 1908)

Konkursamt Arbon.

Gemeinschuldner: **Schuler, Philipp**, « z. Hirschen », in Horn.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Dezember 1893, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause in Arbon.
Eingabefrist: Bis 9. Januar 1894.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 und 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kanton Zürich. (Ko. 1891¹)

Konkursamt Schwamendingen.

Gemeinschuldner: **Fitze, Konrad**, Baumeister, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 203 vom 20. September 1893, pag. 827).
Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1893.

Kanton Bern. (Ko. 1909)

Konkursamt Biel.

Gemeinschuldner: **Nachlass des Hegli, Emil**, gew. Wirt zum « Schweizerhof », in Biel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 16. August 1893, pag. 745 und Nr. 195 vom 6. September 1893, pag. 795).
Anfechtungsfrist: Bis 19. Dezember 1893.

Kanton Luzern. (Ko. 1910)

Konkursamt Triengen.

Gemeinschuldner: **Bühler-Wiest, Daniel**, Schlauchfabrikant, in Büron (S. H. A. B. Nr. 224 vom 21. Oktober 1893, pag. 911).
Anfechtungsfrist: Bis 19. Dezember 1893.

Canton de Fribourg. (Ko. 1911)

Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.

Faillie: La société en nom collectif **Wasmer & Binz**, fabrique de cartonnages, à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 octobre 1893, n^o 215, page 875).
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 décembre 1893.

Kanton Solothurn. (Ko. 1912)

Konkursamt Lebern in Solothurn.

Gemeinschuldner: **Flury-Leuenberger, A.**, Bäckerei, Spezerei-, Mehl- und Krüschhandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 7. Oktober 1893, pag. 875).
Anfechtungsfrist: Bis 19. Dezember 1893.

Canton de Neuchâtel. (Ko. 1913)

Office des faillites de La Chaux-de-Fonds.

1^o Faillie: **Lewié, Rachel**, née Isaacs, veuve de Callmann, 58, Rue Léopold-Robert, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 octobre 1893, n^o 219, page 891).
2^o Failli: **Lamarche, Henri-Edouard**, maître d'hôtel, au Crêt du Locle (F. o. s. du c. du 9 août 1893, n^o 180, page 733).
Délai pour intenter les actions en opposition: 19 décembre 1893.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. Art. 251.)

(L. P. art. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kanton Solothurn.

(A. Ko. 1914)

Konkursamt der Stadt Solothurn.

Gemeinschuldnerin: **Bitterli, Anna**, geb. Hug, Ehefrau des Josef, in Solothurn, alleinige Inhaberin der Firma «Bitterli-Hug», Baugeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1893, pag. 691; Nr. 178 vom 5. August 1893, pag. 724 und Nr. 190 vom 26. August 1893, pag. 773).

Anfechtungsfrist: Bis 19. Dezember 1893 beim Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn.

Kanton Aargau.

(A. Ko. 1915)

Konkursamt Lenzburg.

Gemeinschuldner:

1) **Widmer J.-J. & Comp.**, Mechanische Buntweberei, in Seon (S. H. A. B. Nr. 94 vom 16. April 1892, pag. 373; Nr. 152 vom 2. Juli 1892, pag. 610 und Nr. 201 vom 17. September 1892, pag. 808).

2) **Widmer, Joh.-Jak.-Ernst**, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «J. J. Widmer & Comp.» in Seon (S. H. A. B. Nr. 100 vom 23. April 1892, pag. 397; Nr. 152 vom 2. Juli 1892, pag. 610; Nr. 175 vom 6. August 1892, pag. 704 und Nr. 201 vom 17. September 1892, pag. 809).

Anfechtungsfrist: Bis 19. Dezember 1893.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kanton St. Gallen.

(Sch. 1916)

Konkursamt Wil.

Gemeinschuldnerin: Die Firma **Senn-Lüthi & Co.**, Zigarren- und Tabakfabrik, in Wil (S. H. A. B. Nr. 91 vom 12. April 1893, pag. 365; Nr. 119 vom 17. Mai 1893, pag. 479; Nr. 158 vom 8. Juli 1893, pag. 644 und Nr. 167 vom 19. Juli 1893, pag. 679).

Datum des Schlusses: 5. Dezember 1893.

Gemeinschuldner: **Senn-Lüthi** in Wil, als unbedingt haftender Gesellschafter der Firma «Senn-Lüthi & Co.» (S. H. A. B. Nr. 91 vom 12. April 1893, pag. 365 und Nr. 119 vom 17. Mai 1893, pag. 479).

Datum des Schlusses: 5. Dezember 1893.

Canton de Neuchâtel.

(Sch. 1917)

Office des faillites de La Chaux-de-Fonds.

Faillits:

1° **Zobrist, Oscar**, graveur, précédemment à La Chaux-de-Fonds, 8a, Rue de Bel-Air, actuellement en fuite (F. o. s. du c. du 21 octobre 1893, n° 224, page 911).

2° **Soguel, Louis**, agent d'affaires, précédemment à La Chaux-de-Fonds, 25a, Rue Léopold-Robert, actuellement en fuite (F. o. s. du c. du 10 juin 1893, n° 136, page 549).

Date des clôtures: 6 décembre 1893.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. Art. 195 und 317.)

(L. P. art. 195 et 317.)

Kanton Thurgau.

(W. 1918)

Konkursamt Kreuzlingen.

Gemeinschuldner: **Guggenheim & Söhne** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 1. November 1893, pag. 939).

Datum des Widerrufs: 5. Dezember 1893.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. Art. 308.)

(L. P. art. 308.)

Kanton Luzern.

(N. B. 1919)

Gerichtsausschuss Luzern.

Schuldnerin: **Bohnenblust-Falcini**, Frau, Witwe, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 6. September 1893, pag. 796; Nr. 227 vom 25. Oktober 1893, pag. 924 und Nr. 242 vom 18. November 1893, pag. 984).

Datum der Bestätigung: 25. November 1893.

Canton de Vaud.

(N. B. 1920)

Office des faillites de Vevey.

Débiteur: **Mercanton, Charles**, épicier, à Clarens (F. o. s. du c. du 9 septembre 1893, n° 197, page 804 et du 4 novembre 1893, n° 233, page 947).

Date de l'homologation: 5 décembre 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschluss vom 4. November d. J. hat das Obergericht nach erfolglosem Aufruf die Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 161,960 im Betrage von 1000 Fr., verzinslich zu 3 1/2 %, d. d. 13. Mai 1886, nebst Zinscoupons von je Fr. 17.50, fällig am 15. September 1890, 15. März 1891 u. s. f. bis 15. September 1896, als kraftlos erklärt, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Zürich, 6. Dezember 1893.

Namens des Bezirksgerichtes II. Sektion:

Dr. H. Guggenheim, Gerichtsschreiber.

(W. 121)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 4. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Knopfli** in Zürich III ist **Johannes Knopfli** von Zürich, in Zürich III. Liegenschaften-Agentur. An- und Verkauf und Verwaltung. Kasernenstrasse 15.

4. Dezember. Die Firma **Rosenstein & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 246 vom 23. November 1893, pag. 999), Gesellschafter **Abraham Rosenstein** und **Frau Malwine Lassmann-Zucker**, und **Prokurist Jakob Lassmann**, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **A. Rosenstein** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Abraham Rosenstein** von Miawa (russ. Polen), in Zürich III. Tricoterie, Manufakturwaren und Konfektion. Langstrasse 83.

4. Dezember. **Erhard Bürk** von Schwenningen (Württemberg), in Zürich I, und **Rudolf Sporrer** von Winterthur, in Zürich II, haben unter der Firma **Bürk & Cie** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1893 ihren Anfang nahm. Uhrenfabrikation. Hafnerstrasse 60, Industriequartier.

5. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Gut** in Zürich V ist **Gottfried Gut** von Berg-Dägerlen, in Zürich V. Spezereiwaren, Konserven und Landesprodukte. Hornbachstrasse 68.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

1893. 6. Dezember. Die **Käserengenossenschaft Trimstein-Eichi** mit Sitz in Trimstein, Gemeinde Rubigen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 14. April 1888, pag. 391), hat unterm 27. Oktober 1893 auf zweijährige Amtsdauer in ihren Vorstand gewählt: Als Präsident **Friedrich Wegmüller**, Müller, in Trimstein, den bisherigen; als Vizepräsident an Platz des **Friedrich Wenger**, **Friedrich Kobel** in Trimstein; als Kassier an Stelle des **Niklaus Bigler**, **Johann Moser** im Eichi; als Sekretär **Rud. Oetliker**, Lehrer, in Trimstein; und als Beisitzer **Niklaus Bigler** und **Friedrich Zaugg**, Pächter, in Trimstein.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Fribourg

Bureau de Fribourg.

1893. 6. décembre. La société en nom collectif **Wasmer & Binz**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 juin 1891, n° 143, page 581), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 4. Dezember. Inhaber der Firma **I. Wenger**, mech. Ziegelei **Reinach** in Basel ist **Ignaz Wenger** von und in Reinach (Baselland). Die Firma erteilt Prokura an **Wilhelm Bühler** von und in Basel. Natur des Geschäftes: Mechanische Ziegelei und Kalkbrennerei. Geschäftslokal: Heumattstrasse 12.

5. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Bauverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Februar 1883, pag. 175) ist **Johannes Haefelinger-Urech** infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift als Delegierter erloschen; an dessen Stelle wurde als Delegierter gewählt **Gustav Senn-Simmoth** von und in Basel, welcher kollektiv mit dem andern Delegierten, **Gustav Kelterborn**, zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 5. Dezember. Das Zentralkomitee der unter der Firma **Centralverband der Stickerindustrie** mit Sitz in St. Gallen eingetragenen Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1892, pag. 496; und Nr. 58 vom 10. März 1893, pag. 233) hat an Stelle von **Walter Stauder** in St. Gallen in der Sitzung vom 17. Juli 1893 **Oscar Stäheli-Bäumlin** von und in St. Gallen in das Zentralkomitee gewählt. Am 24. Juli 1893 wurde **Ferdinand Walsler** in Altstätten zum Vizepräsidenten des Zentralkomitees gewählt, welcher mit dem Präsidenten oder dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Ferner wurde unterm 2. Oktober 1893 als weiteres Mitglied in das Zentralkomitee gewählt **Jacob Sennhauser** in Flawil.

5. Dezember. Die Firma **J. Grob** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Februar 1886, pag. 104) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Dezember. Folgende beiden Firmen werden infolge Konkurses der betreffenden Inhaber von Amteswegen gestrichen:

Ludwig Geduldig, Baumeister in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1892, pag. 563); und

Joh. Kobler in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Dezember 1890, pag. 896).

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Zofingen.

1893. 6. Dezember. Die Firma **R. F. Zimmerli, Notar**, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. September 1886, pag. 574) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1893. 5. décembre. La société en nom collectif **Griovel & Anger**, couturières pour dames, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 mai 1892, n° 118, page 470), est dissoute à partir du 15 novembre écoulé, ensuite de cessation. La liquidation en a été opérée par les associées elles-mêmes.

6. décembre. Le chef de la maison **Jean Terrier**, à Lausanne, est **Jean Terrier** de Balme de Sillingy (Haute Savoie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de galoches. Magasin: 36, Rue du Pré.

Bureau d'Oron.

6. décembre. Le chef de la maison **Henri Chollet**, à Palézieux, est **Jules-Henri** fils de feu **Jean-Frédéric Chollet** de Maracon, domicilié à Palézieux. Genre de commerce: Marchand de bois.

6. décembre. La raison **Gabriel Sonnay**, achat et vente du lait et de ses produits, aux Tavernes (F. o. s. du c. du 28 janvier 1892, n° 20, page 78), est radiée par suite du décès du titulaire.

Le chef de la maison **Jules Sonnay**, aux Tavernes, est Jules fils de feu Jean-Gabriel Sonnay de la Rogivue et d'Ecoteaux, domicilié aux Tavernes. Il succède à la maison « Gabriel Sonnay » et en reprend l'actif et le passif. Genre de commerce: Achat et vente du lait et de ses produits.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1893. 5 décembre. La société en nom collectif **Sausser & Haefeli Imprimerie horlogère**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 mars 1890, n° 38, page 209), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

5 décembre. Le chef de la maison **E. Sausser, Imprimerie horlogère**, à La Chaux-de-Fonds, est Ernest Sausser de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Imprimerie typographique. Bureaux: 8, Rue Jaquet Droz.

Bureau du Locle.

6 décembre. **Rectification.** L'inscription faite au registre du commerce du Locle, le 29 juillet 1893 (F. o. s. du c. du 9 août 1893, n° 180, page 735), n° 28 du registre du Locle, année 1893, concernant la raison de commerce **J. Burmann Institut la Claire**, doit être modifiée comme suit: Sous la raison de commerce **J. Burmann Usine et Institut la Claire**, M. James Burmann, domicilié au Locle, dirige audit lieu un établissement dont il est seul propriétaire et directeur, pour la culture des levures pures de vin et la fabrication de l'huile pour parquets « la Résinolin ». L'Usine et Institut la Claire a une maison d'expédition à Morteau.

Bureau de Neuchâtel.

4 décembre. La maison **H^ri Perrudet**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n° 77, page 619) est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Ed. Perrudet ».

Le chef de la maison **Ed. Perrudet**, à Neuchâtel, est Henri-Edouard Perrudet, originaire de Vauxmarcus-Vernéaz, domicilié à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « H^ri Perrudet » radiée. Genre de commerce: Fabricant d'assortiments. Bureaux: 10, Chemin du Rocher.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 5 décembre. Suivant statuts, en date du 29 octobre 1893, rectifiés ce jour, il a été fondé une société qui a pour dénomination « **Ligue suisse** » et qui a son siège à Genève. Elle a pour but de protéger les ouvriers suisses contre l'envahissement et les agissements des étrangers. Pour en faire partie, il faut être électeur et être présenté par deux membres au moins. La cotisation mensuelle est fixée à 50 centimes et le droit d'entrée à deux francs. On en sort par démission volontaire, donnée par écrit, de même que pour retard de six mois dans le paiement de ses cotisations. La société est administrée par un comité de quatre membres, nommés pour six mois. Elle est engagée par les signatures collectives du président, du secrétaire et du trésorier, ou par celle du président, spécialement délégué à ces fins. Les convocations aux assemblées se font par affiches dans le local social, ou par la voie des journaux locaux. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle quant aux dettes de la société. En cas de dissolution de la société, l'assemblée générale décidera de l'emploi des fonds disponibles. Le président est M. Louis Bonnet, domicilié à Vernier; le secrétaire est M. Emile Sonnay, à Genève; le trésorier est M. Jean Braillard, à Genève.

5 décembre. Par jugement en date du 4 décembre 1893, le tribunal de 1^{ère} instance de Genève, a déclaré en étant de faillite, dès ce jour, la société

en nom collectif **Paul Burger & Boruz**, commerce de vélocipèdes, à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1892, n° 6, page 23), cette société est radiée d'office.

5 décembre. La raison **J^h Trivero**, commerce de jouets et confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1887, n° 31, page 227), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 25 juin 1893.

5 décembre. Le chef de la maison **Ed. Werlen**, à Genève, commencée le 14 novembre 1893, est Edouard-Fridolin Werlen de Rarogne (Valais), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-Brasserie « Gambirinus ». Locaux: 32, Route de Carouge. (Ancien commerce Muhlethaler.)

5 décembre. Le chef de la maison **Otto Schoch**, à Genève, commencée le 1^{er} octobre 1893, est Otto-Joseph Schoch de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Agence de placements, sous le titre « Bureau national de placements ». Locaux: 1, Rue de l'Entrepôt. (Anciens locaux Emrich & Christinat.)

Staatsangehörigkeit zu Frankreich.

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäss, werden die in Frankreich geborenen Kinder einer ebenfalls in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als französische Staatsangehörige betrachtet, falls sie nicht binnen Jahresfrist, von dem Erlass des erwähnten Gesetzes an gerechnet, die französische Staatsangehörigkeit ablehnen, und zwar gilt dies auch für den Fall, dass der Vater des betreffenden Kindes Schweizerbürger und selbst nicht in Frankreich geboren ist. — Diese Bestimmung findet auf die gegenwärtig grossjährigen Personen Anwendung, mit Einschluss derjenigen, die nicht in Frankreich wohnen.

Zur Erfüllung der Optionsformlichkeiten wende man sich unverzüglich an das eidgenössische Departement des Auswärtigen in Bern, an die Staatskanzleien der verschiedenen Kantone, an die schweizerische Gesandtschaft in Paris oder an die andern schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate im Ausland.

Bern, den 28. Juli 1893.

(V. 26*)

Schweizerisches Departement des Auswärtigen.

Tarifentscheid des Zolldepartements.

Als nicht ausgerüstete Hüte, verzollbar nach Tarifnummer 638 und 639, sind nur solche Hüte zu behandeln, welche bloss fertig geformt sind und an denen sich keine Zuthat irgend welcher Art, also auch keine Randeinfassung von Metall befindet. Fertig geformte Hüte mit irgend welchem Garniturbestandteil versehen, sind nach Tarifnummer 640 und 641 verzollbar.

Bern, den 8. Dezember 1893.

Schweizerische Oberzolldirektion.

Décision sur l'application du tarif fédéral des douanes.

Suivant une décision du département fédéral des douanes, on n'acquittera comme chapeaux *non garnis*, d'après les numéros 638 et 639 du tarif d'usage, que les chapeaux qui sont finis de forme et qui ne présentent aucune partie quelconque de la garniture, ni par conséquent, une bordure en fil de métal. Les chapeaux finis de forme présentant une adjonction quelconque seront acquittés d'après les numéros 640 et 641 du tarif.

Berne, le 8 décembre 1893.

Direction générale des douanes.

L'URBAINE, Compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.

DÉBIT

BALANCE DES ÉCRITURES AU 31 DÉCEMBRE 1892.

CRÉDIT

fr.	ct.	
3,750,000	—	Actionnaires.
88,953	53	Caisse.
81,144	65	Banque de France.
1,758,700	—	Rente 3 % (64,500 fr. de rente 3 %).
2,884,764	58	» 4 1/2 % (126,745 fr. de rente 4 1/2 %).
330,000	—	Obligations foncières de 1883 (1,000 obligations).
770,899	—	» Banque hypothécaire (2,329 »).
360,228	80	» Ouest (1,008 »).
670,080	—	» Est (1,920 »).
105,000	—	» Paris-Lyon-Méditerranée (300 »).
47,348	68	» Ville de Paris 1871 (120 »).
242,200	—	» Est-Algérien (700 »).
35,640	—	» Chemins économiques (99 »).
1,400,000	—	Immeubles, rue Le Peletier, 8 et 10.
68,629	20	Cautionnement à l'étranger (loi fédérale suisse du 25 juillet 1885). 2,500 fr. de rente française 3 % à 82.35.
43,926	95	Effets à recevoir.
1,731,891	90	Banquiers de la compagnie.
276,448	06	Débiteurs divers.
502,606	45	Agences diverses (primes et soldes).
86,928	46	Primes de Paris à recouvrer.
44,657,735	30	Primes à recevoir à Paris et dans les agences en 1893 et dans les années suivantes.
272,880	83	Sinistres (remboursements à faire par les réassureurs ou par suite de recours).
1,015,737	50	Valeurs en dépôt pour cautionnements. (B. 64)
61,181,743	89	

Fonds social	5,000,000	—
Réserve en augmentation de capital	3,000,000	—
» pour risques en cours	1,865,000	—
» pour éventualités	1,000,000	—
Assurances de 1893	7,267,837,301	5,568,542. 99
» » 1894	6,672,073,163	5,123,782. 21
» » 1895	6,009,086,030	4,621,329. 03
» » 1896	5,325,914,417	4,103,829. 21
» » 1897	4,588,893,347	3,539,541. 19
» » 1898	3,852,600,224	2,988,910. 44
» » 1899	3,018,727,297	2,378,862. 23
» » 1900	2,150,999,354	1,688,901. 50
» » 1901	1,201,809,345	970,344. 53
» » 1902	184,402,064	160,931. 35
» » 1903	67,840,232	55,006. 03
» » 1904	23,348,567	21,460. 66
» » 1905 et autres	57,659,405	62,625. 33
	40,421,190,746	31,284,156. 79
Primes cédées pour réassurances de 1893 à 1905 et autres	7,619,998,860	13,373,578. 51
Compagnies réassurantes		615,699 43
Créditeurs divers		544,682 59
Sinistres (ceux restant à régler ou à payer par la compagnie)		709,851. 29
Sinistres (ceux à nous rembourser par les réassureurs ou par suite de recours)		272,880. 83
Somme restant due sur immeuble, avec obligation imposée, par contrat, à la compagnie, de garder les fonds jusqu'au 1 ^{er} juillet 1895		260,050 —
Impôt d'enregistrement		224,741 06
Cautionnements		1,015,737 50
Caisse de prévoyance des employés	Solde au 31 déc. 1892	356,342. 92
	Allocation sur bénéfices de 1892	38,000. —
		394,342 92
Dividende et impôt	Dividende	950,000. —
	Impôt du dividende	39,583. 33
		989,583 33
Participation de la direction		33,250 31
Profits et pertes (à reporter à l'exercice suivant)		598,189 64
		61,181,743 89

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Basel.

Bilanz pro 31. Dezember 1892.

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,000,000	—	10,000,000	—
22,975,422	17		
1,268,500	87		
2,653,903	87		
423,283	52		
1,961,957	90		
17,852	71		
497,350	—		
15,000	—		
910,560	26		
833,428	30		
1,714,639	90		
42,271,898	63	42,271,898	63

(B. 66)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** Der Direktor: **Stein.** Der Vizepräsident: **Ed. Bernoulli.**

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Handelsverträge. — Traités de commerce.

Portugal. Der schweizerische Handels- und Industrieverein hat dem eidgenössischen Departement des Auswärtigen einen Bericht über die in den bevorstehenden Handelsvertragsunterhandlungen mit Portugal geltend zu machenden Begehren erstattet. Exporteure, welche allenfalls noch Wünsche zu äussern haben, können dieselben an die Handelsabteilung des genannten Departements adressieren.

Portugal. L'union suisse du commerce et de l'industrie a adressé au département fédéral des affaires étrangères un rapport concernant les demandes à présenter par la Suisse dans les négociations commerciales qui seront prochainement entamées avec le Portugal. Les exportateurs qui auraient encore des désirs à exprimer à cet égard sont priés d'en donner connaissance à la division du commerce de ce département.

Zollwesen. — Douanes.

Vereinigte Staaten: Der vom Ausschuss für Mittel und Wege des Repräsentantenhauses ausgearbeitete Entwurf eines neuen Zolltarifs enthält folgende Positionen, welche für die Schweiz hauptsächlich von Interesse sind:

Uhren und Uhrenbestandteile 25% vom Wert, Chronometer 10% wie bisher; Käse 25%, was gegenüber dem bisherigen Zoll von 6 Cents (30 Cts. per Pf.) eine Zollermässigung bedeutet, wenn der Fakturawert weniger als 1 fr. 20 Cts. per Pfund beträgt; Kondensierte Milch 20% (3 Cents per Pfund)*; Töpferwaren, nicht verziert 35% (55%), — verziert 40% (60%); Theerfarben 20% (35%); Maschinen aus Eisen und Stahl, Lokomotiven 25% (1,8 Cents per Pfund); Schokolade 2 Cents per Pfund, wie bisher; Absinthe § 1. 80 C per Gallon (2. 50.); Wermuth in Fässern 50 C per Gallon, wie bisher, — in Flaschen § 1. 50 per Kiste zu 12 Flaschen; Schmucksachen 25% (50%); Edelsteine aller Art, geschliffen 15% (40%), — eingefasst 25%, wie bisher; Sohlleder 5% (10%), bent leather 10% (20%); Kalbshäute, gegerbt, zugerichtet 20% (25%); Leder zugeschnitten und zur Schuhfabrikation zubereitet 20% (35%); Fabrikate zur Hauptsache aus Stroh oder andern Gräsern bestehend, 25% (30%); Waren aus Flachs, Hanf, nicht anderweitig aufgeführt, 30% (50%);

Seide und Seidenwaren:

Rohseide teilweise aus Cocons oder Seidenabfällen fabriziert, nur gekämmt oder gekrempelt, zollfrei; (50 Cents per Pfund); Gezwirnte Seide, (Nähseide Stikseide, Seidengarne), gesponnene Seide in Strängen oder auf der Spule 30% (30% und 35%); Seiden-Samt und -Plüsch 40% (50% im Minimum); Seidenbänder, Posamentierwaren, ganz oder hauptsächlich aus Seide 40% (50%); Spitzen, Stickereien, Foulards, Kleider und Wirkwaren aus Seide 50% (60%); alle andern Waren aus Seide oder zur Hauptsache aus Seide 45% (50%);

Baumwollwaren:

Baumwollzwirn, Garn 20 bis 35% (10 bis 50 Cents per Pfund); Baumwollzwirn auf Spulen per Dutzend 4 1/2 Cents (7 Cents); Ungebleichtes, ungefärbtes unbedrucktes Baumwollzeug, unter 50 Fäden auf den Quadratzoll 1 bis 2 Cents (2 bis 4 Cents); Ungebleichtes, ungefärbtes, unbedrucktes Baumwollzeug von 100 bis 150 Fäden per Quadratzoll pro Quadrat-Yard 1 1/4 Cents (3 Cents); gebleicht 1 1/2 Cents (4 Cents) bedruckt oder gefärbt 2 1/4 Cents (5 Cents); Ungebleichtes, ungefärbtes, unbedrucktes Baumwollzeug mit über 150 aber nicht über 200 Fäden per Quadratzoll pro Quadrat-Yard 1 1/2 Cents (3 1/2 Cents); gebleicht 2 1/2 Cents (4 1/2 Cents); gefärbt oder

bedruckt 3 1/2 Cents (5 1/2 Cents); Ungebleichtes, ungefärbtes, unbedrucktes Baumwollzeug von über 200 Fäden per Quadratzoll 2 Cents (4 1/2 Cents); gebleicht 2 1/4 Cents (5 1/2 Cents); gefärbt oder bedruckt 4 1/2 Cents (6 1/2 Cents); fertige Kleidungsstücke, Taschentücher von Baumwolle 40% (50%); Baumwoll-Plüsch, -Sammt 35 bis 40% (mindestens 40%), Vorhänge, Tischdecken etc. aus Baumwoll-Chenille 40% (60%); Strumpfwaren, Hemden aus Baumwolle 30 bis 40% (35 bis 40%); Nichtbenannte Waren aus Baumwolle 35% (40%).

Stickereien:

Spitzen, Stickereien, Einsätze, Rüschen, Trimmings, Tuckings, Spitzenvorhänge, gestickte oder gesäumte Taschentücher etc aus Baumwolle, Flachs, 35% (60%).

Wolle und Wollenwaren:

Wolle frei; Gewebe aus Kammgarn, Shwals, Strumpfwaren 40% (bis auf 50%); Wollene Stickereien, Spitzen Posamentierwaren, 50% (60 Cents pro Pfund plus 60% vom Wert).

Holzschnitzereien 25% (35%).

Musikdosen 35% (45%).

Dieses Projekt welches zahlreiche und zum Teil nicht unbedeutende Zollermässigungen enthält, wird ohne Zweifel im Parlament zu heftiger Diskussion Anlass geben, und dürfte voraussichtlich noch beträchtliche Abänderungen erleiden.

Wie verlautet hat sich im Schosse des genannten Ausschusses eine Minderheit gebildet, welche jedoch ihren Gegenentwurf nicht publizieren, sondern sich vorbehalten haben soll denselben bei der allgemeinen Diskussion einzubringen.

Verschiedenes. — Divers.

Auswanderung. Laut einem Berichte unseres Konsulates in Philadelphia dauert die geschäftliche Krisis in den Ver. Staaten immer noch an, sodass man dort aller Voraussicht nach einem schweren Winter entgegengeht.

Das Konsulat ratet unter diesen Umständen namentlich mittellosen Personen durchaus ab, nach diesem Lande auszuwandern bis bessere Zeiten sich wieder einstellen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
30 novembre. 7 décembre.		30 novembre. 7 décembre.	
£	£	£	£
Encaisse métal* 16,981,065	16,806,087	Billets émis . . .	40,176,635 40,082,770
Réserve de billets 14,718,730	14,710,975	Dépôts publics . .	4,192,864 3,793,886
Effets et avances . 24,458,173	23,611,464	Dépôts particuliers	29,094,307 28,027,924
Valeurs publiques 9,687,598	9,287,512		
Banque de France.			
30 novembre. 7 décembre.		30 novembre. 7 décembre.	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métal-ligne . . .	2,975,408,782 2,981,889,156	Circulation de billets . . .	3,558,522,870 3,457,683,095
Portefeuille . . .	739,847,218 564,135,204	Comptes-courants . . .	566,932,971 526,633,610
Niederländische Bank.			
25. November. 2. Dezember.		25. November. 2. Dezember.	
n.	n.	n.	n.
Metallbestand . . .	128,557,073 128,892,906	Noten-Circulation	196,023,335 195,905,390
Wechselportefeuille	57,284,168 58,473,289	Conti-Correnti	13,743,589 13,661,683

* Die Ziffern in Klammern bedeuten die Ansätze des gegenwärtigen Tarifs.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

COMPAGNIE DES CHEMINS DE FER DU JURA-SIMPLON.

AMORTISSEMENT DES EMPRUNTS.

I. Obligations sorties au tirage du 1^{er} décembre 1893.

a. 196 obligations des emprunts OUEST-SUISSE 1856—1865, remboursables à fr. 500, dès le 2 janvier 1894.

Nos	76	3119	6377	8306	11814	14212	17452	21088	24617	27071	29622	30997	34466	37554	41643	43812	47270	49908	54128	57815
	126	3212	6969	9475	11969	15196	17576	21625	24836	27221	30157	31065	35792	37835	41961	43910	47545	50178	54431	58140
	397	4193	7096	9996	12694	15345	18105	21877	24951	27363	30369	31601	36111	38272	42118	44048	47811	50721	54691	58520
	405	4445	7120	10156	13300	15577	18664	21971	25236	27596	30420	31638	36408	38402	42133	44607	48156	51606	55345	58662
	481	4555	7150	10358	13324	15707	18894	22167	25823	28246	30588	31745	36418	38932	42502	44966	48449	51713	55624	59177
	554	4690	7359	10487	13341	16378	18991	22651	26247	29098	30647	32520	36709	39249	42541	45094	48719	51747	55673	59373
	1735	5758	7785	10914	13393	16510	18999	22820	26442	29126	30648	32585	36843	39326	42933	45490	48746	51773	55718	
	2164	6053	7903	10970	13429	16659	19173	23261	26558	29219	30801	33269	36918	39455	43134	45674	49063	53082	56778	
	2212	6201	8104	11582	13435	17034	19815	24539	26638	29401	30830	33614	37063	39596	43388	45975	49128	53222	57094	
	2636	6225	8127	11657	13694	17382	20256	24576	27068	29569	30887	33707	37092	39805	43677	47165	49415	53582	57443	

b. 407 obligations des emprunts SUISSE-OCIDENTALE 1878/82—1892, remboursables à fr. 500, dès le 2 janvier 1894.

Nos	1055	10153	21491	32898	43740	51788	60792	71168	81125	90414	101334	109773	120053	128193	140571	148900	159420	165293	172610
	1306	11588	22496	32984	44366	52024	61258	71972	81550	90456	101890	109854	120070	128261	140979	150212	159568	165338	172617
	1688	11937	23111	33405	44868	52562	61485	72841	81635	91102	102814	110602	120156	128955	141638	151197	160159	166228	172720
	2495	13212	23451	33492	45653	52585	61513	73736	81771	91987	102819	110701	120235	129044	141846	151452	160467	166389	172844
	2816	13262	24493	33622	46145	52663	62552	74161	81916	92631	103077	111301	120522	129063	141996	151926	160665	166513	173095
	3388	13483	25599	34193	46288	52693	63253	74572	82647	93188	103300	111586	120736	129179	142307	152099	160925	166683	173614
	3398	13653	26221	35082	46415	52781	64235	74828	82664	94623	104619	111614	120994	129265	142491	152773	161495	166968	173743
	3609	13942	26396	35159	46521	54532	64299	75099	82967	95020	104657	111669	121441	130085	142961	153222	161678	167313	173811
	3658	14415	27145	35496	46937	55626	64534	75740	83714	95509	104743	112014	121354	130777	143106	153614	161733	168621	173901
	4219	15199	27241	36112	47026	55913	64642	75866	84275	95984	105368	112959	121949	131420	143280	153860	161919	168930	173954
	4337	15423	27321	36201	47595	55943	64809	77378	84388	96545	106012	112836	122497	132354	143459	154023	161969	169041	174771
	6914	16122	27887	36323	48266	56177	65181	77553	84632	97017	106143	114484	122686	132769	143648	155003	162167	169228	
	7021	16818	28606	37499	48271	56663	65637	77988	84738	97177	106449	114964	122712	133583	144358	155048	162665	169273	
	8194	17160	28837	37728	48726	57093	65828	78102	84895	97869	106508	115389	122764	134075	144402	155424	162895	169399	
	8983	17598	28855	40400	48881	57824	66187	78230	85030	98080	106556	116313	122770	134154	144940	155755	163555	169632	
	9029	17979	28898	40705	49682	58003	66375	78635	85262	98755	106710	116577	123221	134742	145624	156102	163947	169902	
	9462	18170	29262	41239	50020	58463	66480	78677	86399	99810	107012	117543	124571	135934	145709	156696	164082	170476	
	9487	18522	29484	41856	50784	58821	68215	78716	86666	99866	107124	117977	127379	136911	146687	157961	164402	170612	
	9665	19794	30032	42153	50786	58896	68362	78755	87942	99955	107691	118851	127395	137828	147662	158233	164403	171264	
	9838	20242	30535	42743	51118	58973	68759	79372	90050	100389	108422	119167	127438	138176	147389	158389	164545	171319	
	9909	20783	31894	43032	51152	59096	69481	80641	90184	100587	108705	119340	127639	138851	147401	158581	164923	171869	
	10108	21466	32754	43739	51406	59423	69788	80985	90203	100697	108783	120007	127908	140458	148508	159302	165010	172484	

c. 59 obligations de l'emprunt de la BROYE 1875, remboursables à fr. 500, dès le 2 janvier 1894.

Nos	285	742	950	1156	2249	2365	2924	3396	4227	4731	4940	5237	5602	6423	7107	7474	7673	8277	9890	10312
	360	766	1114	1576	2293	2572	3018	3437	4381	4813	5027	5488	6094	6678	7165	7515	7688	8824	10246	10589
	583	768	1153	1905	2312	2652	3148	3648	4558	4850	5091	5552	6117	7001	7472	7562	7888	9846	10296	

d. 57 obligations de l'emprunt JOUGNE-ECLÉPENS, remboursables à fr. 500, dès le 15 avril 1894.

Nos	60	972	985	3112	4094	5983	8124	8433	8588	9208	9972	10200	10987	12321	13051	13720	13977	14371	15907
	844	980	1987	3639	5052	7435	8126	8458	8792	9388	9978	10252	12312	12600	13127	13778	13986	14660	15940
	907	983	1990	3660	5183	8104	8128	8579	8803	9856	9988	10777	12314	12602	13693	13889	13998	15581	16031

II. Obligations sorties aux précédents tirages et non encore présentées au remboursement.

EMPRUNTS	Nombres des titres	Date du tirage	Coupons non payables
Ouest-Suisse 1854	4208	1 ^{er} décembre 1892	N° 78 au 1 ^{er} juillet 1893 et suivants
Ouest-Suisse 1856—1865	17204 et 40740	»	» 74 »
Suisse-Occidentale 1878—1892	5989 et 100598	»	» 30 »

Les titres dont les numéros sont indiqués ci-dessus seront remboursés par :

- La caisse centrale de la compagnie, à Berne;
- La Banque cantonale de Berne, et ses succursales à St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoun, Langenthal, Porrentruy;
- La Banque fédérale à Zurich, et ses comptoirs à St-Gall, Lucerne, Bâle, Berne, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Genève et Sion;
- La Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg;
- La Banque cantonale vaudoise à Lausanne, avec ses agences à Aigle, Aubonne, Avenches, Châteaud'Oex, Cossonay, Cully, Echallens, Grandson, Mézières, Morges, Moudon, Nyon, Orbe, Payerne, Rolle, Ste-Croix, Le Sentier, Vallorbes, Vevey et Yverdon;
- La Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel et La Chaux-de-Fonds, et ses agences au Locle, à Fleurier et Cernier;
- La Banque de dépôts de Bâle;
- Basler Bankverein, à Bâle;

Berne, le 2 décembre 1893.

- La Banque d'Argovie, à Aarau;
- Société de Crédit Suisse, à Zurich;
- Zürcher Bankverein, à Zurich;
- Bank in Schaffhausen;
- MM. Louis Lullin, à Genève;
- » Pury & Co, à Neuchâtel;
- » Seb. Crivelli & Co, à Lucerne;
- » Gruner Haller & Co, à Berne;
- » Paul Blösch & Co, à Bienne;
- » Henzi & Kully, à Soleure;
- La Caisse centrale des chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée, Rue St-Lazare, 88, à Paris.

Direction du Jura-Simplon:

Ruchonnet.

Generalversammlung der Aktionäre der Internationalen Gesellschaft für Bergbahnen in Liquidation.

Mittwoch, den 10. Januar 1894, vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Basler Handelsbank in Basel.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnungen pro 1891 und 1892 und des Berichtes der Liquidations-Kommission.
- 2) Festsetzung des Liquidations-Modus und der Erteilung der bezüglichen Vollmachten.
- 3) Ergänzung der Liquidations-Kommission resp. Wahl von drei Liquidatoren.
- 4) Wahl von Rechnungsrevisoren.

Die Stimmkarten werden von der Basler Handelsbank bei Vorlage von Nummernverzeichnissen ausgegeben und ist an gleicher Stelle der Revisionsbericht, sowie der Gewinn- und Verlust-Conto und die Bilanz pro 31. Dezember 1891 und 1892 vom 3. bis 10. Januar 1894 den Herren Aktionären zur Einsichtnahme aufgelegt. (M41304Z)

Winterthur, den 2. Dezember 1893.

(621)

Die Liquidations-Kommission.

Badgesellschaft Lenk.

Generalversammlung der Aktionäre.

Donnerstag, den 21. Dezember 1893, nachmittags 2 1/2 Uhr,
in der Wohnung des Präsidenten.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Verschiedenes.

Bern, den 6. Dezember 1893.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie des Eaux de Skutari et Kadikeni.

Einladung zur Generalversammlung.

Gemäss Art. 26 der Statuten werden die Herren Aktionäre zur Teilnahme an der

Donnerstag, den 28. Dezember 1893, nachmittags 3 Uhr,
stattfindenden ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft an deren Sitz, Nauenstrasse 12 in Basel, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Gewinn- und Verlust-Konto.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
- 3) Antrag auf Genehmigung der Vorlagen und Entlastung des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl eines Rechnungsrevisors für die nächste Rechnungsperiode, gemäss Art. 23 der Statuten.
- 5) Neuwahlen für die sämtlichen sich im periodischen Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates.

Rechnung und Bilanz, sowie Gewinn- und Verlust-Rechnung werden vom 20. Dezember an aufgelegt sein.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben wenigstens drei Tage vor derselben die Anzahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden: In Basel im Bureau der Gesellschaft, Nauenstrasse 12; in Berlin bei den Herren Anhalt & Wagener Nachf., und sich vor der Eröffnung der Versammlung über ihren Besitz auszuweisen, entweder durch Vorweisung der Titel selbst oder durch ein Certificat de dépôt, das vom Verwaltungsrat anerkannt ist.

Basel, den 22. November 1893.

(597)

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft der Brienz-Rothhornbahn.

Den säumigen Aktionären wird gemäss Artikel 6 der Gesellschaftsstatuten zur Einzahlung des Barbetrages, nebst 6 % Verzugszins seit 1. November abhin, eine letzte Frist von vier Wochen, von heute hinweg, festgesetzt.

Sollte auch in dieser Frist die Einzahlung nicht erfolgen, so wird der Verwaltungsrat entweder die betreffenden Zeichner auf dem Betreibungswege zur Erfüllung ihrer Verpflichtung anhalten oder aber die notleidenden Aktien resp. Verpflichtungsscheine annullieren, in welchem Falle die auf denselben allfällig bereits gemachten Einzahlungen und der Wert der abgetretenen Obligationen zu Gunsten der Gesellschaft verfallen.

Bern, 9. Dezember 1893.

(627)

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft der Brienz-Rothhornbahn.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre,

Mittwoch, den 27. Dezember 1893, nachmittags 1 Uhr,
im Bahnhof-Restaurant in Olten.

(624)

Traktanden:

- 1) Statutenrevision gemäss bundesrätlichem Schreiben vom 1. ds. Mts.
- 2) Definitive Feststellung des Aktienkapitals.
- 3) Genehmigung des Vertrages mit den Bauunternehmern HH. Lindner & Bertschinger.
- 4) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre erhalten die Legitimationskarten, welche an der Versammlung vorzuweisen sind, per Post zugesandt.

Bern, den 7. Dezember 1893.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique d'horlogerie Seeland à Madretsch.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires,
Lundi, 18 décembre 1893, à 3 heures p. m.,
au „Café de la Poste“ à Madretsch.

Tractanda:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la marche actuelle de la fabrique et sa situation.
 - 2° Nomination de deux membres du conseil d'administration.
- Les cartes de légitimation seront distribuées le jour même de l'assemblée et au même local contre présentation des titres définitifs ou d'un document faisant dûment constater la possession de ceux-ci.

Madretsch, 8 décembre 1893.

Le président du conseil d'administration,
L. Girardin-Bourgeois.

(625)

Thunersee-Beatenberg-Bahn.

Generalversammlung der Aktionäre,

Samstag, den 23. Dezember 1893, nachmittags 1 1/2 Uhr,
im Hotel Freienhof in Thun.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Ergänzungswahlen von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 2) Besetzung der Kontrollstelle.
- 3) Bericht über den Unfall vom 16. September und Ermächtigung zur Neubeschaffung eines Zugkabels.

Die Herren Aktionäre können gegen Ausweis der Berechtigung die Eintrittskarten vom 18. Dezember hinweg bei Herrn Notar Hirschi, Sekretär des Verwaltungsrates, in Thun, und unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal beziehen. (B6481)

Bern, den 6. Dezember 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Fr. Hofer.

(625)

Société anonyme

des forces électriques de la Goule.

Les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale

pour Vendredi, 22 décembre courant, à 1 1/2 heure après-midi, à l'Hôtel de la Couronne, à St-Imier.

Ordre du jour:

- 1° Constater que le cinquième du montant de chaque action a été effectivement versé.
- 2° Fixer les honoraires et les frais de déplacement des membres de l'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3° Imprévu.

(H 6825J)

St-Imier, le 8 décembre 1893.

Le président:

F. Geneux.

(630)

Brauereigesellschaft z. Hirschen, St. Fiden.

Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung vom 30. November 1893: (O4014G)

4) « Der Verwaltungsrat beantragt, die von der Gesellschaft nach Art. 628, Absatz 2 und 3 des Oblig.-Rechtes erworbenen 400 eigenen Aktien gemäss Art. 670 des Obligationen-Rechtes zur Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 800,000 auf Fr. 600,000 zu verwenden. Der Antrag wird damit begründet, dass die zu amortisierenden Aktien s. Z. die Unterlage der Toblerischen Garantie bildeten und dass die nunmehrige Abschreibung derselben zur Bereinigung und Konsolidierung der Bilanz dient und die Bildung einer Spezialreserve von Fr. 59,000 ermöglicht und somit im Interesse der Gesellschaft liege. Der Antrag wird angenommen und tritt nach erfolgter Erfüllung der Vorschriften des Oblig.-Rechtes nach einem Jahr in Kraft. »

Allfällige Einsprachen von Gläubigern gegen diesen Beschluss sind spätestens bis zum 31. Dezember dieses Jahres bei der Gesellschaft anzumelden.

St. Fiden, den 30. November 1893.

Brauereigesellschaft z. Hirschen,

Der Präsident:

J. Th. Reutty.

Der Direktor:

A. Ruepp.

(618)



(185)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Wilh. Weyerhäuser, Wiesbaden.

(500) Auskunfts- u. Inkassobureau.

Assurances et réassurances.

Alfred Bourquin, Neuchâtel.

Se charge du placement de risques divers en incendie et chômage, vie, transports, accidents et bétail. Relations avec des compagnies de 1^{er} ordre. (114)

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken 4 0/10
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 4 0/10